

Aktionskette

**Ziel**

Schnelles Reagieren, freies Sprechen, Kreativität

**Dauer**

5-10 Minuten

**Sozialform**

Plenum

**Material**

vorbereitete Zettel

So geht's

Sie schreiben auf Kärtchen bestimmte Aktionen (siehe Kopiervorlage) und verteilen die Kärtchen. Dann beginnen Sie mit Ihrem Signal (z.B. „Guten Morgen“). Auf einem Kärtchen steht dann z.B. „Wenn jemand *Guten Morgen* sagt, stellen Sie sich vor. Auf einem anderen Kärtchen steht dann „Wenn sich jemand vorstellt, sagen Sie „ein toller Name“ etc.

Wenn jemand „Guten Morgen“ sagt, stellen Sie sich mit Vor- und Zuname vor.	Wenn sich jemand vorstellt, sagen Sie, dass Sie den Namen toll finden.	Wenn jemand etwas toll findet, dann sagen Sie, dass Sie das auch so sehen.
Wenn jemand seine Zustimmung gibt, dann fragen Sie, dass Sie nicht wissen, worum es geht.	Wenn jemand sagt, dass er nicht weiß, worum es geht, stehen Sie auf und fordern Sie ihn auf, aufzupassen.	Wenn jemand aufsteht, fragen Sie nach der Uhrzeit.
Wenn jemand nach der Uhrzeit fragt, zeigen Sie auf Ihre (imaginäre) Uhr und sagen die (oder irgendeine) Uhrzeit.	Wenn jemand die Uhrzeit sagt, schlagen Sie mit der Hand auf den Tisch und fluchen.	Wenn jemand mit der Hand auf den Tisch schlägt, fragen Sie, was los ist.
Wenn jemand fragt, was los ist, packen Sie Ihre Sachen und sagen, dass Sie losmüssen.	Wenn jemand seine Sachen packt, dann stampfen Sie und sagen, dass der Unterricht noch nicht zu Ende ist.	Wenn jemand mit dem Fuß stampft, dann bestätigen Sie das mit einem deutlichen „Ja genau“.

Varianten

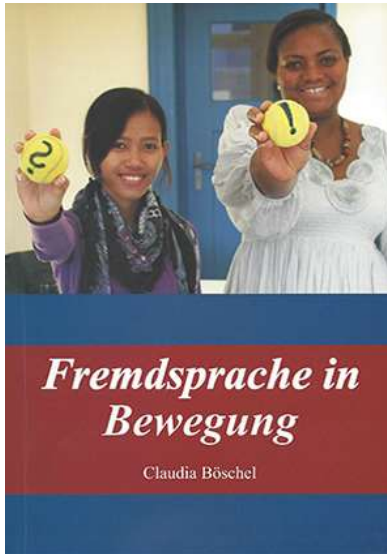
Das kann man auch durch Geräusche oder Berührungen oder Bewegungen unterstützen oder vervollständigen.

Die TN können in Gruppe selbst Aktionskarten schreiben und dann im Plenum ausprobieren, ob es klappt.

Hinweise

Es können ganz unterschiedliche Themen beschrieben werden. Sie können ganz eng sein wie im Beispiel oder auch viel Freiraum lassen beim Sprechen.

Lernen braucht Bewegung. Was sagt die moderne Gehirnforschung und wie setze ich das praktisch im Unterricht um? Viele neue Methoden direkt aus der Praxis finden Sie hier:



Die moderne Gehirnforschung zeigt, wie komplex die menschlichen Prozesse im Kopf ablaufen. Ihrer Meinung nach ist es unumgänglich, Sprache in Bewegung zu bringen. Es gibt sogar Studien, die zeigen, dass das Gehirn bei einem Puls von 100 sein größtes Leistungsvermögen hat. Die Konsequenz daraus muss aber nicht sein, den Sprachkurs in den Gymnastikraum zu verlegen, denn es gibt noch einen anderen interessanten Fakt: Der Puls sollte wellenförmig ansteigen und abfallen - d. h., kleine, auch platzsparende Bewegungsinseln reichen aus, um nachhaltig und stimmungsvoll zu unterrichten. In diesem Buch lernen Sie effiziente Bewegungsfolgen kennen, die sich gut mit dem Spracherwerb kombinieren lassen und die sich zur Auflockerung, Gedächtnisbildung und Wiederholung eignen. Gleichzeitig wird Ihnen ein umfangreiches Hintergrundwissen zum Thema Lernen in Bewegung geboten. 18,50 Euro www.claudia-boeschel.de